

Hinweise zu den Oberstufenklausuren

Anzahl und Länge der Klausuren

Es werden in vierstündigen Kursen pro Schuljahr drei, in zweistündigen Kursen zwei Klausuren geschrieben. Bei vierstündigen Kursen werden im Jahrgang 11 eine Klausur im 1. Semester sowie zwei Klausuren im zweiten Semester geschrieben. Die dritte Klausur bei Kursen auf erhöhtem Niveau ist im 2. Semester vierstündig, sonst zweistündig. Im Jahrgang 12 werden im 1. Halbjahr (S3) zwei Klausuren, im zweiten Halbjahr eine Klausur geschrieben. Hier ist die zweite Klausur bei Kursen auf erhöhtem Niveau im 2. Semester vierstündig, sonst zweistündig. Dabei sind die Regeln für Klausuren unter Abiturbedingungen zu beachten.

Im Fach Deutsch sind die Klausuren grundsätzlich mindestens dreistündig.

Klausuren und Präsentationsleistungen

Jeder Schüler ersetzt genau eine Klausur in genau einem Fach durch eine Präsentationsleistung. Dies kann auch in einem Semester erfolgen, in dem nur eine Klausur geschrieben wird. Der Schüler erstellt fristgerecht eine schriftliche Dokumentation, die benotet wird. Die Note geht in die Note für die PL zu ca. 20% ein.

Eine vierstündige Klausur kann nicht durch eine PL ersetzt werden. Außerdem kann in der Klassenstufe 12 keine Klausur in einem der drei schriftlich geprüften Fächer ersetzt werden.

Klausuren unter Abiturbedingungen

Jeder Schüler schreibt in jedem schriftlich geprüften Fach eine Klausur unter Abiturbedingungen (einschließlich Lesezeit eA 315 - 330min, gA 255 -270 min, Genaueres ist im A-Heft geregelt). In Fächern auf grundlegendem Niveau (außer in den Kernfächern) liegen diese Klausuren aus Zeitgründen erst im Januar an einem zentralen Termin und zählen zum S4.

Gewichtung der Klausuren

Grundsätzlich gilt, dass sich die für ein Semester vergebenen Gesamtnoten nicht überwiegend auf die Ergebnisse der Klausuren und der ihnen gleichgestellten Leistungen beziehen dürfen. In den Fachbereichen soll einheitlich verfahren werden.

Wird in einem Semester nur eine Klausur geschrieben, sollte sie mit ca. 40% in die Gesamtnote einfließen, bei zwei Klausuren 50%.

Muss gerundet werden, so ist innerhalb des Kurses einheitlich zu verfahren.

Eine stärkere Gewichtung der längeren Klausuren sollte nicht erfolgen.

Überarbeitet 19. September 2018, G. Püttjer